

SCHÖNER WOHNEN

PASST DOCH!
GUTE IDEEN
FÜR KLEINE
BÄDER

EUROPAS GRÖSSTES WOHNMAGAZIN

**STILVOLL IN
DEN ADVENT**
Mit Holz und
Grün naturnah
dekorieren

*Die neue Life-
Sleep-Balance*
WIE MAN BESSER ZUR
RUHE KOMMT: EIN
SCHLAFZIMMER-GUIDE

**GROSSARTIG
MODERNISIERT**
Drei gelungene
Umbauten in
Deutschland

DEKO, LICHT & ATMOSPHÄRE

Was Räume jetzt brauchen, ob pur oder elegant

Zusammenspiel

Der Samtpouf im Flur harmonisiert mit Wand und Fliesenband, der Wandteppich stimmt auf das Blau im Wohnzimmer ein



Kraftvolle ELEGANZ



Dresscode

Róisín Lafferty (li.) und Fiona Stone kleideten das Townhouse neu ein – und passen bestens ins Bild

Wie edel reichlich Farbe wirkt, beweisen zwei irische Innenarchitektinnen mit einem Haus in Dublin – einem Bravourstück aus hochwertigen Materialien und Edelsteintönen

FOTOS BARBARA CORSICO TEXT SIMONE KNAUSS

Showeffekt

Salbeigrün zu Blau zu Pink?
Sieht bombastisch aus –
wenn sich wie hier Muster
auf den Boden beschränken
und alles andere Unis trägt.
Messing macht's edel

»Dieses Haus ist wie
ein Schatzkästchen, das
immer wieder überrascht.«

RÓISÍN LAFFERTY



1 Purpurflur Rosentapete an den Stufen, Zementfliesen, die wie ein Teppichläufer im Parkett verlegt sind – die Wandfarbe ist nicht das einzig Besondere hier! **2 Kochsalon** Die maßgefertigte Küchenzeile geht fließend in den Wohnbereich über **3 Himmelskörper** Spacige Tütenleuchte trifft bunt gefüllten Schrank in Himmelblau



Das eigene Zuhause ist für jeden von uns der wichtigste Ort auf der Welt – und er sollte so gestaltet sein, dass wir dort jeden Morgen glücklich, positiv gestimmt und voller Tatendrang aufwachen können“, ist Róisín Lafferty überzeugt. Deshalb steht für die renommierte irische Innenarchitektin stets die Persönlichkeit ihrer Kunden im Mittelpunkt ihrer Planungen, wenn sie ein neues Objekt einrichtet. Und sie orientiert sich auch immer an den Lieblingsfarben ihrer Auftraggeber.

So natürlich auch hier, in dem dreigeschossigen viktorianischen Stadthaus mitten in Dublin, für das sich die Besitzerin, die anonym bleiben möchte, ein komplettes Make-over gewünscht hatte. Ihr Zuhause sollte dabei einen klaren Kontrast zu ihrem Büroalltag darstellen, ihre Liebe zu Reisen nach Marokko und Italien, zu Kunst und starken Farben widerspiegeln und ein Ort werden, an dem sie Freunde empfangen und bewirten kann. „Wir beschlossen, jedem Raum eine andere Farbe zu schenken, sodass man immer wieder aufs Neue überrascht wird, wenn man durchs Haus geht“, erklärt die Innenarchitektin. Los geht es mit einem satten Pflaumenton im Flur – einer ebenso dramatischen wie

»Wir wollten ein
Interior freieren, das
nicht so neu und
glänzend wirkt.«

RÓISÍN LAFFERTY

Einsame Spitze

Im Gästezimmer regiert die Stille in Form von Naturmaterialien und einer Tapete von Studio Pepe



1



2

1 Im Boudoir Samt, Seide und dunkle, fein aufeinander abgestimmte Töne adeln das Schlafzimmer **2 Im Luxus** baden kann man hier zwischen handgeformten Fliesen, Armaturen mit Roségold-Finish und einer Wandleuchte von Tom Dixon **3 Im Blickpunkt** Den Boden unterm Oberlicht ziert ein aufwendiges Marmor mosaik



3

romatischen und sehr femininen Farbe, die durch das grafische Muster des Fliesenbodens Dynamik erhält. Die gleiche Farbe taucht in leicht abgedämpfter Form in der Küche wieder auf, die mit ihren Fliesenmosaik und den schimmernden Messingelementen eher wie eine schicke Cocktailbar wirkt. In der daran anschließenden „Lounge“ bilden graue Wände den idealen Hintergrund für bunte Möbel und große Zimmerpflanzen, im Schlafzimmer erzeugen Grünnuancen ein beruhigendes Ambiente. Im Wohn- und im Essbereich dagegen gibt Blau, die Lieblingsfarbe der Bewohnerin, in verschiedenen Schattierungen den Ton an. „Ins Wohnzimmer fällt viel Licht, deshalb haben wir hier ein helleres Himmelblau gewählt“, erklärt die ebenfalls am Projekt beteiligte Designerin Fiona Stone. „Das Esszimmer nebenan ist viel dunkler, trägt also auch ein dunkleres Blau – und bekam den pinkfarbenen Tisch als Highlight.“

Warum das Haus trotz seiner Farbenvielfalt nicht wie ein Malkasten aussieht? Weil keiner der verwendeten Töne zu laut wird, sondern leicht gedämpft ist. Hochwertige Materialien wie Marmor, Samt und Messing verleihen den Räumen üppige Eleganz – und stehen ihrer Bewohnerin bestens. III



Shop the
LOOK

- 1 **Krug** „Pepo Jar“ aus Keramik, halb matt, halb glasiert, Ø 31 cm, 34 cm hoch, ca. 335 Euro (normann-copenhagen.com)
 2 **Deckenleuchte** „Grace“ aus Messing, Ø 56 cm, 26 cm hoch, ca. 350 Euro, Globenlighting (westwingnow.de)
 3 **Lounge Chair** „Beetle“, Bezug: Samt, Beine: Messing, 80 x 72 x 63 cm, 1689 Euro, Gubi (shop.schoener-wohnen.de)
 4 **Tischleuchte** „Triangle Lamp“ aus Metall, 25 x 25 x 48 cm, ca. 120 Euro (hkliving.nl) 5 **Parfum** „Un Jardin sur la Lagune“, 50 ml ca. 80 Euro (hermes.com) 6 **Teppich** „Visioni“, Himalajawolle, 190 x 300 cm, Preis auf Anfrage (cc-tapis.com) 7 **Lidschatten** „Ombre Satin 05“, ca. 25 Euro (clarins.com) 8 **Sessel** „Blendy“, 90 x 85 x 76 cm, ca. 3450 Euro (depadova.com) 9 **Paravent** „Webbing“ aus Sungkai-Holz und Wiener Geflecht, 150 x 180 x 3 cm, ca. 450 Euro (hkliving.nl) 10 **Poster** „Geo Comp III“, versch. Maße, ab ca. 16 Euro, Ohoi Studio (junique.de)

Blaulicht

Angenehm kühl, aber nicht kalt wirkt das Wohnzimmer mit neu lackierten Altbau-elementen. Der Trick: Akzente in Rot, Orange und Gelb wärmen den Raum optisch

